

Systemvoraussetzungen Kolibri 6.x

Betriebssysteme (Client):

- Microsoft Windows 8.1
- Microsoft Windows 10
- Microsoft Terminal Services
- CITRIX ab Version 4.0
- .NET Framework 4.7.2 oder höher
- Visual C++ Redistributable für Visual Studio 2012 Upd. 4 (nur für CAD Anwendungen im Gebäudemanagement)

Betriebssysteme (Anwendungs-/Datenbankserver):

- Microsoft Windows Server 2012 Standard
- Microsoft Windows Server 2012 R2 Standard
- Microsoft Windows Server 2016 Standard
- Microsoft Windows Server 2019 Standard
- .NET Framework 4.7.2 oder höher

Datenbanken:

- Microsoft SQL Server 2012 Service Pack 4
- Microsoft SQL Server 2014 Service Pack 3
- Microsoft SQL Server 2016 Service Pack 2
- Microsoft SQL Server 2017
- Microsoft SQL Server 2019
- Microsoft SQL Express 2012 oder höher (je nach Datenbankgröße)

Office:

- Microsoft Office 2013 Service Pack 1
- Microsoft Office 2016
- Microsoft Office 2019

Netzwerk:

- TCP/IP (muss auf SQL-Server aktiviert sein)

Kolibri WebApp

- Internet Informationserver (IIS)
mit Erweiterung „URL rewrite“ (<https://www.iis.net/downloads/microsoft/url-rewrite>)
- .NET Framework 4.6 oder höher
- Microsoft SQL Server 2012 Service Pack 4 oder höher
- Microsoft SQL Express 2012 oder höher (je nach Datenbankgröße)
- keine Unterstützung von ORACLE

Kolibri InfoMap (Integriertes GIS)

- Internet Informationserver (IIS)
- Microsoft Windows Server 2012 Standard (deutsche Version)
- Microsoft SQL Server 2012 oder 2014
- keine Unterstützung von ORACLE
- Internet Explorer 11 oder Mozilla Firefox ab 41

Sonstige Voraussetzungen:

- Der Name der Datenbank ist frei konfigurierbar. Als Datenbankbenutzer wird eine Datenbankanmeldung benötigt, die Schreib- und Leseberechtigungen hat. Das Passwort der Datenbankanmeldung ist beliebig konfigurierbar.
- Zum Anlegen der Datenbank (falls kein Backup eingespielt wird) benötigt der Datenbankbenutzer u. U. auch das Recht eine Datenbank zu erstellen (DB Creator).
- Pro Mandanten wird grundsätzlich eine Datenbank angelegt, z.B. KolibriDB. Für zusätzliche Funktionen ist es notwendig, weitere Datenbanken zu erzeugen.
 - KolibriReportingDB (optional für Reporting Server)
 - KolibriWebAppDB (optional für WebApp)
- Die minimale Bildschirmauflösung beträgt 1280 x 1024.
- Für Schulungen / Einweisungen in Form eines Online-Seminars wird folgendes Equipment vorausgesetzt:
 - Fernkonferenz per TeamViewer / FastViewer o. ä.:
 - PC mit Internetanschluss und Monitor mit den o. a. Bildschirmauflösung
 - ggf. Beamer bei einem größeren Teilnehmerkreis
 - Telefon mit Freisprechfunktion
 - Videokonferenz über ZOOM
 - PC mit Internetanschluss und Monitor mit den o. a. Bildschirmauflösung
 - ggf. Beamer bei einem größeren Teilnehmerkreis
 - Kamera, Mikrofon und Lautsprecher

Speicherbedarf

Die Kolibri-Anwendung benötigt je nach Szenario unterschiedliche Mengen an Arbeitsspeicher. Die Grundlast ist bei normalen Arbeiten relativ konstant. Größere Abweichungen ergeben sich hingegen beim Aufruf von Berichten und Auswertungen.

Zur besseren Abschätzung des notwendigen Arbeitsspeichers unterscheiden wir deshalb folgende Szenarien:

- Normales Arbeiten (verschiedene Übersichts- und Detailviews sind geöffnet, jedoch keine List&Label Berichte)
- Normales Arbeiten mit gelegentlichen Öffnen von Berichten (größere Auswertungen wurden geöffnet und wieder geschlossen)
- Arbeiten mit großen Berichten (z.B.: Flurstückslisten mit ca. 12.000 Flurstück)

Aufgrund dieser Szenarien und unseren Messungen (Version 6.1.12.0) können folgende Werte angenommen werden:

Normales Arbeiten	mit gelegentlichen Berichten	große Berichte geöffnet
200 – 260 MB	300 – 350 MB	540 und mehr als 1 GB möglich

Einzelplatz PC (Client)

- Minimal : 4 GB (je nach Windows-Betriebssystem auch höher)
- Empfohlen : 8 GB

Terminalserver

- Minimal : 4 GB + 256/300 MB pro User
- Empfohlen : 8 GB + 512/600 MB pro User

Überblick über die Installationspakete

Derzeit wird die Kolibri 6 Software in folgenden Setup-Dateien ausgeliefert:

MSI-Datei	Inhalt	Installationsort
Kolibri6.ClientSetup-6.x.x.x	Kolibri 6 Client Anwendung	z.B. bei zentraler Verteilung auf einem Terminalserver oder bei lokaler Verteilung auf dem Arbeitsplatz-PC des Anwenders
Kolibri6.Server.Windowsdienst-6.x.x.x	Windows-Dienst als Hostprozess für den Kolibri Server	zentrale Installation auf einem Anwendungsserver, z.B. Windows Server 2003/2008. Sollte kein dedizierter Anwendungsserver zur Verfügung stehen, kann der Datenbank-Server verwendet werden.
Kolibri6.Server.Administration-6.x.x.x	Kolibri Server Administrations Tool	wird lokal auf dem Arbeitsplatz-PC des Administrators für die Fachanwendung Kolibri installiert

Die Installation ist menügeführt, kann aber auch über Kommando-Zeilenaufruf der MSI-Datei erfolgen.

Die Installationspakete werden auch als ZIP-Archive bereitgestellt, falls eine Installation auf Netzlaufwerken gewünscht wird.